



Presseinformation, 5. März 2019

**Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln**

**9. – 14. April 2019 in Dortmund**

## **Filme auf den Fassaden der Stadt, Frauenfußball im Deutschen Fußballmuseum, Konzerte und mehr**

### **Die Sonderveranstaltungen beim Frauenfilmfestival 2019 in Dortmund**

Der Charakter und Charme eines Festivals offenbart sich auch beim Blick auf die Nebenreihen und Sonderveranstaltungen. Beim Frauenfilmfestival bieten zahlreiche Specials jenseits des Wettbewerbs und thematischen Programms eine Plattform für Künstler\*innen und ihre Arbeit, die an das Festivalthema noch einmal anders herangehen. Die Events tragen das Festival aus dem Kino in die Stadt und in den öffentlichen Raum hinein. Kollaborationen mit verschiedenen Institutionen und Netzwerken spielen dabei eine zentrale Rolle und spiegeln die breite Vernetzung des Festivals.

### **Stay tricky!**

**Tricky Women** ist das Frauenfilmfestival für Animationsfilme in Wien und bringt ein Programm ganz unterschiedlicher Animationsfilme nach Dortmund. Neben drei kurzen Arbeiten ist der außergewöhnliche Gerichts-Thriller **THE MAN WOMAN CASE** von **Anaïs Caura** zu sehen, den wir als Eröffnungsfilm zeigen. Was bedeuten die sozialen, politischen und digitalen Veränderungen, und wie können wir diese beeinflussen und steuern? **Tricky Women** sieht genau hin und lädt ein zur Diskussion.

Di 9. April, 19 Uhr, CineStar, Festivaleröffnung **THE MAN WOMAN CASE**

Sa 13. April, 20.15 Uhr, domicil, Animationsfilmprogramm

### **In Search...**

**Beryl Magoko** verarbeitet als Betroffene mit **IN SEARCH...** das Thema der weiblichen Genitalverstümmelung als Suche nach dem eigenen Selbst. Der Dokumentarfilm wurde bereits mit vier internationalen Preisen ausgezeichnet. Wir präsentieren den Abschlussfilm der beiden KHM-Absolventinnen Beryl Magoko (Regie) und Jule Katinka Cramer (Bildgestaltung) in Kooperation mit *medica mondiale e.V.* und der

Kunsthochschule für Medien Köln bei Vorstellungen in Dortmund und Köln.

Im Anschluss an den Film spricht Sybille Fezer, Geschäftsführerin für internationale Programme bei *medica mondiale e.V.*, mit Beryl Magoko und Jule Katinka Cramer.

Dortmund: Do 11. April, 20 Uhr, Kino im U

Köln: Sa 13. April, 20 Uhr, NRW Filmforum im Museum Ludwig

### **Shorts on Wheels**

Wir nehmen unser Publikum mit auf eine Erkundungstour durch Dortmund! Raus aus der klassischen Kinosituation und rein in die Stadt. Ausgestattet mit mobilem Beamer, Soundanlage und Abspielgerät radeln die Zuschauer\*innen im Tross an ausgewählte Orte. Fassaden werden zu Leinwänden. Zusammen erobern wir den urbanen Raum und werben für eine freie Kulturszene und ein nachhaltig orientiertes Stadtleben, in dem Radfahren und Film ihren selbstverständlichen Platz haben. Shorts on Wheels wird seit 2014 regelmäßig vom Kurzfilmfestival Köln (KFFK) veranstaltet. Die Tour startet am U und endet am Festivalzentrum im domicil Jazzclub. Der ‚Eintritt‘ ist kostenlos.

Do 11. April, 20 Uhr, Treffpunkt: vor dem Kino im U

### **Khartoum Offside – Frauenfilmfestival im Deutschen Fußballmuseum**

In ihrem Dokumentarfilm KHARTOUM OFFSIDE porträtiert Marwa Zein die sudanesishe Frauennationalmannschaft – wenn der Verband sie denn anerkennen würde. Die Spielerinnen dürfen weder bei ausländischen Meisterschaften ihr Land repräsentieren, noch eine heimische Liga gründen. Die Fifa gibt dem Fußballverband im Sudan zwar Geld für die Förderung des Frauenfußballs, aber es kommt nicht bei den Spielerinnen an. Wenn sie trainieren, müssen sie den Platz selbst bezahlen. Im Jahr der Frauenfußball-Weltmeisterschaft macht der Film deutlich, wie politisch der Sport ist und wie viel Handlungsbedarf innerhalb des patriarchal geprägten Systems Fifa besteht. Wir zeigen den Film in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußballmuseum. Im Anschluss Filmgespräch mit Regisseurin Mara Zein.

Fr 12 April, 18.30 Uhr Deutsches Fußballmuseum

### **Auf den zweiten Blick**

Die Schauspielerin, Autorin, Regisseurin und Produzentin **Sheri Hagen** ist auch Aktivistin für die Sichtbarkeit und Teilhabe von afro-deutschen Künstler\*innen. Sie ist Mitglied der diesjährigen Jury des Spielfilmwettbewerbs. Hagens eigenes Spielfilm-

Debüt AUF DEN ZWEITEN BLICK (2013) ist ein Episodenfilm, der unaufgeregt, aber berührend Liebesgeschichten sehbehinderter Menschen erzählt. Und der erste deutsche Film mit überwiegend afro-deutschem Cast. Wir sprechen mit Sheri Hagen über Sehgewohnheiten und die Mittel und Chancen sie nachhaltig zu verändern.

Sa 13. April, 14 Uhr, Kino im U

### **In Concert: TriXstar**

Die junge Dortmunder Musikerin TriXstar hat sich ihren Platz in der männlich dominierten Branche erkämpft und spielt europaweit bei den angesagtesten Reggae-Festivals. Sie startete ihre Karriere als Rapperin und Hip-hop Künstlerin, spezialisierte sich dann auf Reggae und Dancehall. Mit ihrer rauhen Stimme verleiht die Deutsche iranischer Abstammung ihren Texten Gewicht, dabei ist die Musik ihrer 6-köpfigen Band mehr als tanzbar. TriXstar setzt sich auch für soziale Projekte ein und fordert mehr Gehör für weibliche MCs. 2013 und 2014 wurde sie im Riddim Leserpoll unter die Top 5 der besten „Nationalen Newcomer“ gewählt.

Sa 13. April, 22 Uhr, domicil Jazzclub

### **Carte Blanche: Noor Afshan Mirza**

Das Festival hat eine kuratorische Carte Blanche an die in London und Istanbul lebende Künstlerin **Noor Afshan Mirza** vergeben um einen internationalen Blick zu schaffen, der nicht von Deutschland aus gerichtet wird. Mirza präsentiert die Spielfilme LAPSE OF HONOUR von **Rayna Campbell** und CLAIR OBSCUR von **Yesim Ustaoglu** sowie das Hip-hop Video-Programm SHE'S GROWN INTO A NEW SKIN. HER NEW SKIN. Mirza forscht zur britischen Hip-hop- und Grime-Szene und der Bedeutung weiblicher MCs wie Lady Leshurr. Musik, Poesie und Rap als Wissensproduktion und –vermittlung hat seine Wurzeln in der afrikanischen Kultur der Oralität, welche allerdings durch rassistische Ideologien dem westlichen Wissenschaftsmodell untergeordnet ist. Wie der institutionalisierte Rassismus noch immer den Alltag prägt, davon handelt die Performance UP IN ARMS von **Anna-Marie N** und **Annie Saunders**.

CLAIRE OBSCUR: Mi 10. April, 18 Uhr, Kino im U

UP IN ARMS: Sa 13. April, 16 Uhr, Kino im U

SHE'S GROWN INTO A NEW SKIN...: Sa 13. April, 17.30 Uhr, Schauburg

LAPSE OF HONOUR: Sa 13. April, 19.30 Uhr, Schauburg

## **Launch der Filmreihe mit ifs internationale filmschule köln**

Die internationale filmschule köln lädt das Frauenfilmfestival zu einer ganzjährigen Zusammenarbeit für 2019 ein. Unter ifs begegnungen wird das IFFF Dortmund | Köln in diesem Jahr eine Reihe von Filmen zum Thema Gender & Diversität in Köln anbieten. Das Problem des Mangels an Diversität im deutschen Kulturbereich betrifft auch die Hochschulen. Die gemeinsame Filmreihe ist ein Baustein, der einer monokulturellen Bildungslandschaft entgegenwirkt.

Auftakt der Filmreihe ist RAW (FR/BE 2016, 98'). Julia Ducournau inszeniert die Coming-of-Age-Wirrungen ihrer Protagonistin mit einer starken Bildsprache als nervenaufreibenden, kannibalistischen Horrorfilm.

Wir danken unseren

### **Förderern und Unterstützern**

Ministerium für Kunst und Wissenschaft des Landes NRW, Stadt Dortmund, Stadt Köln, Film- und Medienstiftung NRW, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Sparkasse Dortmund, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

### **Sponsoren**

Glauerdt GmbH

### **Mobilitätspartnern**

Raben Trans European Germany GmbH, Metropolrad Ruhr

### **Kontakt Presse**

Stefanie Görtz | Maxi Braun, [presse@frauenfilmfestival.eu](mailto:presse@frauenfilmfestival.eu), 0231-5025162

### **Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln**

c/o Kulturbüro Dortmund  
Küpferstrasse 3, 44122 Dortmund

[www.frauenfilmfestival.eu](http://www.frauenfilmfestival.eu)  
[facebook.com/IFFF.Dortmund.Koeln/](https://facebook.com/IFFF.Dortmund.Koeln/)  
[twitter.com/frauenfilmfest](https://twitter.com/frauenfilmfest)

[instagram.com/frauenilmfestival/](https://www.instagram.com/frauenilmfestival/)